

ZUCHWIL/LUTERBACH

# Nur für Leitungen: Hier wird eine 70 Tonnen schwere Bogenbrücke an ihren Platz verschoben

von Urs Byland — az Solothurner Zeitung • 4.4.2018 um 20:30 Uhr



## Verlegung des Werkleitungsstegs in Luterbach:

Nur noch weniger Zentimeter fehlen bis zur definitiven Position des neuen Steges.

© Hanspeter Bärtschi

**Nördlich der Strassenbrücke über die Emme, zwischen Zuchwil und Luterbach wurde eine neue Brücke installiert. In einer aufwendigen Aktion wurde eine 70 Tonnen schwere und 70 Meter lange Bogenbrücke wie auf Schienen zu den Brückenpfeilern verschoben.**

Am Mittwoch hat der Werkleitungssteg nördlich der Strassenbrücke über die Emme ihren definitiven Platz gefunden. In einer gross angelegten Aktion wurde die 70 Meter lange und 70 Tonnen schwere Brücke von der Strassenbrücke aus 15 Meter weit über Stahlträger an den richtigen Ort verschoben. Der Vorgang, ausgeführt von einer spezialisierten Firma, dauerte etliche Stunden und war in den Abendstunden noch nicht beendet. Mit dem Werkleitungssteg überbrücken Leitungen der AEK, der Regio Energie, der Kebag und von Biogen die Emme. Die vier Player bilden die Miteigentümerschaft des Steges. Sie zahlen die Kosten für den Steg und unterhalten diesen auch. Die Konstruktion ist eine Bogenbrücke aus Stahl mit oberliegendem Bogen. Der Steg dient einzig als Werkleitungssteg.

Das kantonale Amt für Verkehr (AVT) ist Bauherrenvertreter und koordinierte die Aktion. Beim AVT laufen alle Fäden

Bauherrenvertreter und koordinierte die Aktion. Beim AVT laufen alle Fäden zusammen, nicht nur für die termingerechte Installation des Werkleitungssteges, sondern auch für die Terminkoordination der folgenden Bauten. «Im

Herbst beginnen wir mit den Bauten für den Ersatz der Strassenbrücke», erklärt Nader Winkler, Projektleiter Kunstbauten beim AVT. Zwei Jahre später, wenn die Strassenbrücke fertig erstellt sein wird, startet die Kehrrichtverbrennungsanlage den Bau der neuen Anlage Kebag Enova. «Wir stellen sicher, dass die Bauvorhaben kompatibel sind mit unserem Brückenersatz.» Mit diesem kann erst im Herbst gestartet werden, weil zuerst Fundationen in der Emme nötig sind, die aber nur bei Niedrigwasser im Winterhalbjahr gemacht werden dürfen. Im Frühjahr müssen die Fundationen beendet sein.

Nachdem der Werkleitungssteg platziert ist, kann die Brücke bis zum Beginn des Brückenersatzes im Herbst wieder zweispurig befahren werden. Im Sommer werden die Leitungen über den Steg in Betrieb genommen und die alten Leitungen unter der Strassenbrücke demontiert. Um am Mittwoch eine Vollsperrung der Strasse zu vermeiden, wurde das Schiebeverfahren gewählt. Ansonsten hätte der Steg mit zwei Kränen platziert werden müssen.

## Artikel zum Thema

### BAUARBEITEN

**Die Emmenbrücke zwischen Luterbach und Zuchwil wird zeitweise gesperrt** 22.2.2018



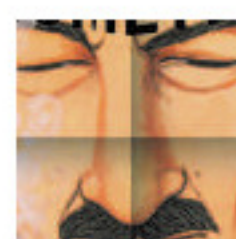
### DEUTSCHLAND

**Diebe sind mit 48 Tonnen schwerem Kran auf der Flucht** 22.3.2018



### COMIC

**Comic Festival Fumetto schafft Platz für ungeschliffene Diamanten** 12.4.2018



### «STUTZ UM STUTZ»

**SRF-Sozialexperiment: 114 Franken reichen dem Mumpfer Andy Klein für den dritten Platz** 6.4.2018



**Endlich ein Kindergarten in Ihrem Quartier?**

petitio.ch hilft